**PRESSEINFORMATION**

**Der neue Dyson Supersonic Haartrockner: schnell, präzise und intelligent**

**Das britische Technologieunternehmen Dyson sorgt nun auch für Wirbel in der Beauty Industrie: Es präsentiert erstmals seinen innovativen Haartrockner und erweitert damit sein Produktportfolio um eine weitere Kategorie.**

****

Köln, 27.04.2016. Haartrockner sind oftmals groß, schwer und unhandlich. Sie erzeugen einen viel zu heißen Luftstrom, der das Haar nachhaltig schädigen kann. Zudem besteht das Risiko, dass die Haare in das Gerät eingesogen werden und sich im Filter verfangen. Daher haben die Dyson Ingenieure den Haartrockner komplett überdacht.

Der Dyson Supersonic Haartrockner nutzt einen schnellen, präzisen Luftstrom. Dank seines ausbalancierten Designs liegt er gut in der Hand. Dabei ist der Supersonic deutlicher leiser als vergleichbare Geräte. Er verfügt über eine intelligente Temperatursteuerung, die verhindert, dass die Haare durch extreme Hitze geschädigt werden.

„Haartrockner sind oft schwer, ineffizient und viel zu laut. Bei näherer Untersuchung haben wir außerdem festgestellt, dass extreme Hitze das Haar nachhaltig schädigen kann“, so Gründer James Dyson. „Ich habe unseren Ingenieuren die Aufgabe gestellt, sich von Grund auf mit dem Aufbau und der Struktur des Haars vertraut zu machen und eine Technologie zu entwickeln, die das Problem heißer und unhandlicher Haartrockner löst.“

**Haare als Wissenschaft für sich**

Dyson hat rund 64 Mio. Euro (50 Mio. Pfund) in die Entwicklung des Dyson Supersonic investiert. Große Teile des Investments wurden für ein hochmodernes Labor zur Erforschung von Haaren verwendet. Dabei nahm es Dyson haargenau: Die Ingenieure haben das Haar von der Wurzel bis zur Spitze untersucht, um zu verstehen, wie es auf Stress reagiert und wie man es gesund halten und stylen kann.

Mehr als vier Jahre lang haben die Ingenieure das Gerät an unterschiedlichen Haartypen getestet. Dabei wurden Testmethoden und -geräte kreiert, die verschiedene Föhn-Techniken mechanisch simulieren – je nach Land variieren diese deutlich. Bis heute wurden in dem Labor rund 1625 Kilometer menschliches Echthaar zu Forschungszwecken verwendet.

**Motorbetrieben**

Der Dyson Supersonic Haartrockner ist mit dem patentierten Dyson digitalen Motor V9 ausgestattet, der von einem Team aus über 15 Motorenexperten speziell für dieses Gerät entwickelt wurde. Es ist der bisher kleinste, leichteste und fortschrittlichste Motor von Dyson.

Er ist bis zu acht Mal schneller als die bisher verwendeten Motoren in Haartrocknern, wiegt jedoch nur die Hälfte.[[1]](#footnote-1) Dank seines kraftvollen, kompakten Designs passt der Motor perfekt in den Griff des Produkts und muss nicht wie bei den meisten herkömmlichen Modellen im Kopf untergebracht werden. Dies führt zu einer ausbalancierten Gewichtsverteilung.

**Hilft den natürlichen Glanz zu schützen**

Einige konventionelle Haartrockner erzeugen einen extrem heißen Luftstrom, insbesondere wenn sie nah an den Kopf gehalten werden. Die extrem hohen Temperaturen können das Haar nachhaltig schädigen. Der Dyson Supersonic verfügt über eine intelligente Temperatursteuerung. Sie verhindert, dass das Haar zu großer Wärme ausgesetzt wird. Die Temperatur wird 20 Mal pro Sekunde gemessen und an einen Mikroprozessor übermittelt, der das patentierte, doppelte Heizelement reguliert.

**Schnell und präzise**

Der Dyson Supersonic basiert auf der patentierten Air Multiplier Technologie. Diese Technologie sorgt dafür, dass dreimal mehr Luft das Gerät verlässt, als eingesogen wurde, wodurch ein enormer Luftstrom entsteht.

Einige handelsübliche Modelle erzeugen einen schwachen Luftstrom und verlangsamen dadurch das Trocknen. Andere haben zwar einen kraftvollen Luftstrom, jedoch ist dieser nicht unbedingt präzise. Der Dyson Supersonic bündelt die Luft zu einem konzentrierten Luftstrom im Winkel von 20 Grad, sodass die Haare kontrolliert getrocknet und gleichzeitig gestylt werden können.

**Besonders leise**

Ein auf Strömungsakustik spezialisiertes Team von Dyson Ingenieuren hat mit Hochdruck daran gearbeitet, die Akustik des Geräts zu optimieren. Durch die Nutzung eines Axialimpellers im Inneren des Motors haben sie den Luftweg vereinfacht und Verwirbelungen reduziert. Mithilfe eines 13-blättrigen Propellers anstelle der üblichen elf Blätter konnten die Spezialisten die Geräusche im Motor auf eine Frequenz erhöhen, die das menschliche Gehör nicht wahrnimmt.

Außerdem ließ sich der Motor dank des kleinen, kompakten Designs im Griff platzieren. Dort ist er von Schalldämpfern umgeben, die den Schall zusätzlich reduzieren. Dyson entwickelte damit einen deutlich leiseren Haartrockner - jedoch ohne negative Auswirkungen auf die Geschwindigkeit des Luftstroms.

**Einstellungen und Aufsätze**

Der Dyson Supersonic verfügt über vier Wärmestufen, drei Luftstromstufen und eine Kalttaste zum Fixieren des Stylings. Um den Luftstrom weiter zu modifizieren und verschiedene Stylingvarianten zu ermöglichen, haben die Dyson Ingenieure zudem drei magnetische Aufsätze entwickelt, die zur Anmeldung von sechzehn Patenten geführt haben.

* Die einzigartige Dyson Smoothing Düse wirkt schonend und erzeugt einen sanften, breiten Luftstrom, mit dem das Haar gleichzeitig getrocknet und gestylt werden kann.
* Der Dyson Diffusor wurde entwickelt, um die Luft gleichmäßig um jede einzelne Locke zu verteilen. Er simuliert den natürlichen Trocknungsvorgang und sorgt für weniger Frizz und mehr Definition.
* Der Clou: Die Aufsätze selbst werden nicht heiß. Dank Hitzeschutztechnologie wird die heiße Luft beidseitig von kalter Luft umschlossen, weshalb die Oberfläche der Aufsätze angenehm kühl bleibt.
* Da die Aufsätze magnetisch sind, können sie ganz leicht angebracht und ausgetauscht werden.

**Garantie:** Zwei Jahre Garantie auf Teile und Herstellung.

**Verfügbarkeit:** Der Dyson Supersonic Haartrockner ist ab September 2016 für 399 Euro UVP in Deutschland erhältlich.

**Hintergrundinformationen:**

**Entwicklung:** Dyson hat fast 64 Mio. Euro (rund 50 Mio. Pfund) in die Entwicklung des Dyson Supersonic Haartrockner investiert. Über vier Jahre arbeiteten 103 Ingenieure an der Entwicklung des innovativen Produkts.

**Forschung:** Dyson hat ein spezielles, hochmodernes Haarlabor für Forschung, Design und Entwicklung eingerichtet, wo etwa 1625 km menschliches Haar zu Forschungszwecken verwendet wurden.

**Prototypen:** 600 Prototypen wurden erstellt.

**Patente**: Dyson meldete über 250 Patente an, davon allein 16 für die Aufsätze.

**Marktdaten:** Die Haarpflegeindustrie erwirtschaftet etwa 900 Mio. Euro in Europa.

**Befragung**: Dyson fand bei einer Untersuchungen heraus, dass für 50 % der Befragten ihre Haare für ihr Aussehen und Wohlgefühl insgesamt „sehr wichtig“ sind. Jede Frau besitzt im Durchschnitt 3,3 verschiedene Styling-Geräte.

**Allgemeine Fakten zu Dyson:**

**75:** Dyson-Geräte werden in mehr als 75 Ländern verkauft.

**2 Mrd. Euro:** Dyson wird rund 2 Mrd. Euro (1,5 Mrd. Pfund) in zukunftsweisende Technologien investieren. Mit der Eröffnung des Malmesbury Campus belaufen sich die Anlageninvestitionen dieses Jahr auf etwa 318,5 Mio. Euro (250 Mio. Pfund). Dyson baut derzeit vier neue Technologiekategorien auf und wird in den kommenden vier Jahren weltweit 100 neue Produkte auf den Markt bringen.

**6,4 Mio. Euro:** Dyson entwickelt in Zusammenarbeit mit über 30 Universitäten weltweit Frühphasen-Technologien, einschließlich einer Investition in Höhe von 6,4 Mio. Euro (5 Mio. Pfund) in ein gemeinsames Robotiklabor mit dem Imperial College in London.

**6.000:** Dyson beschäftigt weltweit über 6.000 Mitarbeiter, ein Drittel davon sind Ingenieure.

**1995:** Dyson verkaufte den ersten Bodenstaubsauger (DC02) im Jahr 1995. Zwei Jahre zuvor brachte Dyson den ersten beutellosen Staubsauger (DC01) auf den Markt.

Weitere Informationen und Bildmaterial im Dyson Newsroom unter <http://www.dyson.de/presse>.

**Bei Rückfragen wenden Sie sich gerne an:**

**Dyson Unternehmenskommunikation**

Andreas Finke • 02 21/5 06 00 -1 48 • andreas.finke@dyson.com

Anna Wesolowski • 02 21/5 06 00 -1 49 • anna.wesolowski@dyson.com

Dyson GmbH • Lichtstraße 43b • 50825 Köln • Fax: 02 21/5 06 00-190

1. Verglichen mit den zehn meistverkauften Haartrocknern in Japan (Stand: März 2015). [↑](#footnote-ref-1)